

Gehörlosenseelsorge



Pfrn. Anita Kohler
Gehörlosen-
seelsorgerin

Grenz – wertig

Das Thema des letzten Jahres war vor allem: Wo sind die Grenzen einer 80% Stelle, die alleine mit 40% geführt werden darf/muss. Wir waren mitten in einem Prozess, der immer schwerfällt: konstruktive Verzichtplanung. Doch gerade dieser Prozess hat sich als sehr «wertig» herausgestellt. Wieder einmal, nach vielen Jahren, an Grundsätzen rütteln zu müssen, Traditionen zu hinterfragen, in Stein Gemeis-seltes aufzubrechen, Werte zu definieren.

Heraus kam eine unerwartet bunte Mischung aus Seelsorge, Verkündigung und Improvisation. Mit den Gemeindemitgliedern zusammen zu überlegen: Was machen wir mit der Zeit, die wir haben – was wollen wir gemeinsam spüren, erleben?

Und dann: gemeinsam feiern, geniessen und lachen!

Vieles in den vergangenen Monaten bewegte sich rund um das Thema Grenzen ziehen, Grenzen spüren, Grenzen neu denken. Und dann die Kunst, gemeinsam als Gemeinde diese Grenzen anzunehmen als nicht «be-grenz-end» sondern eben «grenz – wertig».

Wir gehen dem Jahr 2023 mit dem Motto entgegen: «Er schaffet deinen Grenzen Frieden und sättiget dich mit dem besten Weizen.» Psalm 147.14

Pfrn. Anita Kohler, Gehörlosenseelsorgerin